



Protokoll der 1. J-akaFoM Sitzung

Ort: MS Teams, virtuelle Sitzung

Datum: 18.04.2023, 14:00 – 15:00 Uhr

Teilnehmer:

Felix Baas; Caroline Biedermann; Andreas Bolz; Viktor Büttner; Christoph Ehler; Moritz Eickhoff; Sina Maria Elixmann; Laura Finken; Carolin Grahe; Stephan Knop; Kilian Kolling; Gijs Krekel; Noel Ladenthin; Bogdan Manta; Fiona Meier; Niklas Mpampalitsas; Maximilian Oebels; Fabian Perret; Hans Piesel; Damian Ploski; Shayan; Rasouli; Matthias Schwarz; Lukas Voigt; Thomas Wolfinger

Insgesamt 25 Teilnehmer

Themen:

1. Organisation und Ziele J-akaFoM
2. Erwartung und Themenwünsche
3. Folgesitzungen
4. Sonstiges

1. Organisation und Ziele J-akaFoM

Das J-akaFoM soll eine Untergruppe des akaFoMs sein und sich aus Studierenden, Berufseinsteigern und Berufserfahrenen (~ 5 Jahre) zusammensetzen.

Das Organisationskomitee des J-akaFoM besteht aus Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitern (IEHK) und Mitarbeitern aus der Industrie. Seitens der Hochschulen und Industrie gab es bereits Interessensbekundungen für die aktive Mitarbeit.

Als Ziele des J-akaFoMs wurden folgende Punkte genannt:

- Akademischer Austausch
- Einstiegs- und Erfahrungsberichte aus dem Berufsstart
- Netzwerken/Vernetzten des metallurgischen Nachwuchses

2. Erwartung und Themenwünsche

Die Teilnehmenden wurden nach ihren Erwartungen und Themenwünschen für das J-akaFoM gefragt. Nachfolgend sind die Antworten zu den Erwartungen und Themenwünschen der Teilnehmenden aufgelistet:

Erwartung:

- Sprachrohr für den metallurgischen Nachwuchs
- Akademischer Austausch zwischen den Hochschulen und der Industrie
- Fokus auf Themenwünsche der jüngeren Leute (Einstiegs- und Erfahrungsberichte, Übergang Studium in das wissenschaftliche Arbeiten, Promovieren)
- Vernetzen und Netzwerken
- Persönlicher Austausch

Themenwünsche:

- Maßnahmen zur Verringerung von CO₂-Emissionen in der metallurgischen Welt
- Herstellung und Gebrauch von Wasserstoff in der Metallurgie
- Direktreduktionsanlagen und -verfahren/Wasserstoffplasmareduktion
- Dekarbonisierung
- Sekundärmetallurgie
- Elektroschlacke-Umschmelzverfahren (ESU)
- Simulationstechnik (CFD)
- Feuerfest der aktuellen und zukünftigen Metallurgie
- Kreislaufwirtschaft
- Metallurgische Beispiele aus der Industrie (z.B. Stranggießen)
- Erfahrungsaustausch und Berufseinstieg
- Perspektiven in der Metallurgie (Studium und Arbeitgeber)
- Aktuelle Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten

3. Folgesitzungen

Vor den nächsten Sitzungen soll ein Umfrage-Tool eingesetzt werden, um die nächsten Themen zu bestimmen. Im Anschluss daran werden ExpertInnen für das Thema ausgewählt und für eine mögliche Präsentation eingeladen. Es sollen auch Erfahrungsberichte von BerufseinsteigerInnen zu Projekten im Arbeitsleben gehalten werden.

Zur besseren Organisation soll eine E-Mail-Adresse für das J-akaFoM eingerichtet werden. Zusätzlich soll über diese E-Mail ein Newsletter mit offenen Stellen für Praktika, Werkstudententätigkeiten und Jobs verschickt werden.

4. Sonstiges

Informationsmaterial über das J-akaFoM soll an den VDAh sowie an das Organisationsteam der KaWuM (Konferenz aller Werkstofftechnischen und Materialwissenschaftlichen Studiengänge) geschickt werden.

Zur METEC & ESTAD → „Altstadt-Tour“ durch Düsseldorf am 13. Juni

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Heinrich-Heine-Platz (U-Bahn Haltestelle)

Die Teilnahme an der Altstadt-Tour ist nicht verpflichtend und wird außerhalb vom J-akaFoM stattfinden. Alle anfallenden Kosten müssen von Euch selbst getragen werden.

Das nächste virtuelle J-akaFoM-Meeting ist für Juli 2023 geplant. Zusammen mit dem Protokoll wird ein Umfragelink für den nächsten Termin und die Themenwünsche für einen Vortrag mitgeschickt.

Protokoll: Sina Elixmann und Fabian Perret

Anlage

- Eingangspräsentation J-akaFoM
- Umfragelinks